

Peter Handke. Portrait des Dichters in seiner Abwesenheit

Fotografien von **Lillian Birnbaum**

Eine Ausstellung des Literaturarchivs Salzburg
Kapitelgasse 5–7, 5020 Salzburg
Tel. 0662 8044 4910, literaturarchiv@sbg.ac.at
In Zusammenarbeit mit dem Fotohof

Öffnungszeiten

5. bis 22. Dezember 2017
Mo–Do: 10–18 Uhr, Fr (außer 8.12.): 10–16 Uhr
Eintritt frei

Eröffnung

4. Dezember 2017, 19 Uhr, Max Gandolph Bibliothek,
Kapitelgasse 5–7
Grüßworte: Rektor Heinrich Schmidinger (Universität Salzburg)
Hans Höller: »Haus und Küche. Zum Werk von Peter Handke«
Lillian Birnbaum im Gespräch mit Manfred Mittermayer

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Buffet.

Viele Male, zumeist an Sonntagen, besuchte die Fotografin Lillian Birnbaum den Dichter Peter Handke in seinem Haus bei Paris. Erst beiläufig, dann gezielt richtete sie dabei ihr Augenmerk auf die zerstreuten, doch nach einer geheimnisvollen Ordnung arrangierten Dinge im Haus und im Garten. Es entstand die Idee, aus diesen kleinen Installationen eine andere Art von Portrait zu versuchen, ohne den Dichter, als sei er in den Dingen auf verborgene Weise anwesend.

Aus Anlass des 75. Geburtstags von Peter Handke am 6. Dezember zeigt das Literaturarchiv Salzburg in Kooperation mit dem Fotohof eine Auswahl dieser Fotografien, die 2011 im Verlag Mury Salzmann in Buchform erschienen sind.

Lillian Birnbaum, geboren in New York, Fotografin und Filmproduzentin, lebt in Paris.

Veranstaltungshinweis: Spurenverwischung oder Der Anfang des Erzählens. Peter Handke zum 75. Geburtstag. Mit einem Festvortrag von Hans-Thies Lehmann (Berlin) und einer Klanginstallation von Marco Döttlinger (Salzburg). Konzept und Organisation: Anna Estermann. 14. Dezember 2017, 19.30 Uhr, Edmundsburg, Europasaal.

las*

* Literaturarchiv Salzburg

UNIVERSITÄT
SALZBURG

FOTOHOF

mury salzmann